

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling hat Einzug in die Region rund um Lachte, Lutter und Oker gehalten: die Tage werden länger, die Sonne zeigt immer häufiger ihr Gesicht und die Bäume fangen an zu sprießen. Auch in der Region wurde in den letzten Monaten einiges bewegt:

Es wurde unter Hochdruck am Regionalen Entwicklungskonzept für die neue Förderperiode ab 2023 gearbeitet, denn dann möchte die Region als LEADER-Region mit eigenem Budget durchstarten. Das Regionale Entwicklungskonzept ist nun fertiggestellt und wurde von der Lokalen Aktionsgruppe einstimmig beschlossen. Der feierlichen Übergabe an das Amt für regionale Landesentwicklung steht also nichts mehr im Wege! Die Lokale Aktionsgruppe hat nun außerdem einen neuen Vorsitzenden: Michael Zobjack von der Samtgemeinde Meinersen hat diesen Posten vom interimsmäßigen Vorsitzenden Prof. Dr. Thomas Kaiser übernommen, der weiterhin sein Stellvertreter bleibt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Frühlingszeit! Weitere Informationen über die Region und ihre Aktivitäten finden Sie immer aktuell unter www.lachte-lutter-okker.de.

Ihr Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker
 Telefon 0581 80 73 -128 oder -126



Aktuelle Themen

**Neue Chancen
als LEADER-Region**

**Regionales Entwicklungskonzept
einstimmig beschlossen**

**Michael Zobjack ist neuer
LAG-Vorsitzender**

Aktuelles

Neue Chancen als LEADER-Region

„Das liegt nicht nur am Frühling“, da ist sich Regionalmanagerin Christiane Philipps-Bauland sicher, denn die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) für Lachte-Lutter-Oker (LLO) haben mit frischer Energie das neue Regionalentwicklungskonzept unter dem Motto „waldreich – stadtnah – Leben“ mit entwickelt. „Ein Grund dafür ist, dass die Chancen sehr gut stehen, dass die Region Lachte-Lutter-Oker sich ab 2023 LEADER-Region nennen kann.“

Bei der letzten Auswahlrunde hatte Lachte-Lutter-Oker keinen Zuschlag für LEADER erhalten, ist dafür aber ILE-Region geworden. Anders als bei der ILE-Region, bei der „nur“ das Regionalmanagement von der Europäischen Union gefördert wird, hat eine LEADER-Region ein eigenes Budget. „Das wird dem Prozess für die Weiterentwicklung unserer Region enormen Aufwind geben“, betont Michael Zobjack aus der Samtgemeinde Meinersen, der zugleich Geschäftsstellenleiter und Vorsitzender der LAG ist. „Das wertet unsere Arbeit auf und schafft viel mehr Nähe zu den Projektpartnern. Das Wir-Gefühl wird gestärkt: Wir entscheiden selbst darüber, was unsere Region nach vorne bringt! Ein starkes Signal für unsere Kommunen und für unsere WiSo-Partner:innen.“ Zur Region „LLO“ gehören die Gemeinde Eschede, die Samtgemeinden Lachendorf und Meinersen sowie die Ortsteile Altenhagen, Boye, Garßen, Groß Hehlen und Klein Hehlen der Stadt Celle. Die LAG setzt sich aus kommunalen Vertreter:innen sowie



Aktiven aus Wirtschaft, Vereinen und sozialen Verbänden (WiSo-Partner:innen) zusammen.

Das LEADER-Budget in Höhe von rd. 1,75 Mio. Euro errechnet sich aus der Einwohnerzahl und der Gebietsfläche. Die Zuwendungshöhe für Projekte wird auf 150.000 Euro begrenzt, mit Ausnahme der Leuchtturmprojekte, die maximal 200.000 Euro aus dem Budget erhalten können. Der Fördersatz beträgt einheitlich 70 Prozent der förderfähigen Nettokosten. Leuchtturmprojekte, die in der qualitativen Bewertung mindestens 75 von 100 Punkten erreichen müssen, können sogar mit 80 Prozent auf Netto gefördert werden. „Wir haben auch als ILE-Region gute ...



... Projekte für Lachte-Lutter-Oker auf den Weg bringen können“, erklärt Christiane Philipps-Bauland. „Aber mit LEADER wird es zukünftig einfacher und zielgerichteter für Projektpartner.“

Der demografische Wandel ist ein wichtiges Thema, das die Menschen in der Region bewegt. Dazu gehört ganz klar die Sicherung der Grund- und Nahversorgung ebenso wie der Erhalt und die Sicherung der Lebensqualität für alle Generationen in den Dörfern. Denn nur lebendige Dörfer sind auch attraktiv zum Leben, allein schöne Landschaft genügt nicht. So beinhalten die Handlungsfelder den Naturschutz ebenso wie Themen der nachhaltigen Landwirtschaft und regenerativen Energieerzeugung. Hier wurden im Vorfeld, coronabedingt über eine Online-Umfrage, Bürger:innen befragt. Im zweiten Schritt

beteiligten sich engagierte und kompetente Menschen, die sich beruflich oder privat in diesen Themengebieten einbringen, in Online-Handlungsfeldforen. Gemeinsam wurde an der Stärken- und Schwächenanalyse sowie an der Ausrichtung der Handlungsfeldziele mitgewirkt. Ende April wird das Konzept für die LEADER-Region Lachte-Lutter-Oker an das Amt für regionale Landesentwicklung übergeben. Nach der Prüfung durch das Amt gibt es noch Möglichkeiten, das Konzept anzupassen, bis es 2023 in die Umsetzung gehen kann.

Aktuelles

Regionales Entwicklungskonzept einstimmig beschlossen

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der Region Lachte-Lutter-Oker hat sich kürzlich nach vielen Online-Treffen endlich wieder in Präsenz im Sozioökonomischen Zentrum in Eldingen treffen können. Ziel der LAG-Sitzung war es, dem Regionalen Entwicklungskonzept (REK) den letzten Schliff zu geben und dieses zu beschließen.

Durch den intensiven Austausch vorab und der guten Abstimmung aller Beteiligten gab es kaum Anpassungsbedarf zum REK und die LAG-Mitglieder waren sich einstimmig einig: Dieses Konzept soll die Richtschnur für die regionale Entwicklung in der Region rund um Lachte, Lutter und Oker für die kommenden Jahre werden!

Im nächsten Schritt wird das REK Ende April feierlich an Monika Scherf,



die Landesbeauftragte des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg überreicht. Ab Anfang 2023 kann dann mit der Umsetzung des Konzeptes begonnen werden – der Grundstein für eine erfolgreiche neue Förderperiode wurde mit der Fortschreibung des REK gelegt.



Michael Zobjack ist neuer LAG-Vorsitzender

Als neuen LAG-Vorsitzenden hat die LAG kürzlich Michael Zobjack, Leiter des Fachbereiches Finanzen bei der Samtgemeinden Meinersen, gewählt. Als langjähriger Geschäftsstellenleiter kennt Herr Zobjack die Belange der Region Lachte-Lutter-Oker gut und freut sich auf die neue Aufgabe als LAG-Vorsitzender: „Mit dem Start in die neue Förderperiode ab 2023 können wir in der Region viel bewegen. Ich freue mich sehr darauf, die regionalen Prozesse und Projekte als LAG-

Vorsitzender noch enger begleiten zu können.“ Nachdem Günter Berg, ehemaliger Bürgermeister Eschedes, im letzten Jahr in den Ruhestand verabschiedet wurde hatte Prof. Dr. Thomas Kaiser, langjähriger WiSo-Partner der LAG, das Amt des LAG-Vorsitzenden interimsmäßig von diesem übernommen. Als stellvertretender LAG-Vorsitzender steht Prof. Dr. Kaiser weiterhin zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Terminen und aktuellen Entwicklungen in der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker erhalten Sie wie gewohnt unter www.lachte-lutter-ok.de

Impressum:

Herausgeber: Lenkungsgruppe der ILE-Region LLO

Redaktionelle Bearbeitung: Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker

Gestaltung: Lutterloh Grafik

Fotos: Regionalmanagement

Druck: Onlineausgabe bzw. Eigendruck

www.lachte-lutter-ok.de



Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch unserer Internetseiten!

Wenn auch Sie Projektideen haben, wenden Sie sich gern telefonisch an das Regionalmanagement.

Unter 05 81 / 80 73 - 128 oder -126 beraten wir Sie gerne.

Ihr Regionalmanagement der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker

Aktuelles

